

Wünsche der Jugend

Munzinger Ortschaftsrat diskutierte mit Jugendlichen

Freiburg-Munzingen. Neue Wege beschreitet der Ortschaftsrat Munzingen. In seiner Geschäftsordnung hatte dieser vor kurzem festgelegt, sich auf zuvor festgelegten Terminen mit den Fragen und Themen Jugendlicher zu beschäftigen und diese auch einzuladen. Zur Sitzung am 5. April waren zwar nur drei Jugendliche als Abordnung des Munzinger Jugendtreffs anwesend, was Muzingens Ortsvorsteher Rolf Hasenfratz etwas bedauerte. Aber man hoffe, dass bei zukünftigen Sitzungen mehr Jugendliche teilnehmen würden. Ein Anfang sei gemacht, so Hasenfratz.

Zu Anfang gab Rolf Hasenfratz einen kurzen Überblick über die Bemühungen um Jugendräume. Die Räumlichkeiten in Munzingen für solche Zwecke seien sehr knapp, und die Stadt habe bis jetzt auch noch keine finanziellen Mittel dafür bereitgestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wo drückt der Schuh – Was liegt an?“ forderte der Ortschaftsrat die Jugendlichen auf, ihre Wünsche vorzutragen. Sebastian Krämer als Leiter des Kinder- und Jugendtreffs Munzingen und als Sprecher der Jugendlichen trug nicht nur die Wünsche vor sondern konnte auch in der Diskussion konstruktive Vorschläge zur Umsetzung der Wünsche machen.

So wünschen sich die Jugendlichen eine Beleuchtung am Pavillon des Bolzplatzes. Das neu angebrachte Tor komme sehr gut an, nur abends sitze man im Dunklen dort zusammen. Um hohe Kosten für elektrische Leitungen zu vermeiden, wurde eine abschaltbare Anlage auf Photovoltaikbasis dis-

kutiert, die allerdings auch diebstahlsicher angebracht werden müsse. Da das neue Tor kostengünstiger ausgefallen sei, könne der Kinder- und Jugendtreff zu den Kosten für die Lichtanlage beitragen. Der Ortschaftsrat beauftragte Sebastian Krämer sich im Internet nach kostengünstigen Anlagen zu erkundigen, damit hier eine baldige Lösung bereitgestellt werden könne.

Ein weiterer Wunsch war nach einer Nutzung der Schlossbuckhalle im Winter, um Fußball zu spielen. Dies müsse nicht regelmäßig sein, doch ab und zu mal am Wochenende. Rolf Hasenfratz erklärte, dass die Halle nicht für Fußball geeignet sei wegen der Wandverkleidung. Andere Ballspiele wie zum Beispiel Hockey oder Basketball seien jedoch möglich. Auch hier schaue man nach Möglichkeiten.

Eingehender wurde der Wunsch nach Räumlichkeiten diskutiert, da es zu wenig Plätze gebe, wo sich die Jugendlichen treffen könnten. Vielleicht wäre die Aufstellung eines Containers für Jugendliche möglich. Konstruktiv wurde über die Kosten für Strom, Wasser und Abwasser diskutiert. Manfred Stärk vom Lions Club Munzingen trug bei, dass vielleicht gebrauchte Container aus ehemaligen Flüchtlingsunterkünften günstig zu erhalten seien, und dass beim Bolzplatz die notwendigen Anschlüsse in rund 100 Meter Entfernung bereits liegen würden. In weiteren Gesprächen mit den Jugendlichen erklärte sich der Ortschaftsrat bereit, auch hier eine Lösung zu finden und die offenen Fragen zu klären. (esm)



In Munzingen fand eine Ortschaftsratssitzung mit Jugendlichen statt, die ihre Fragen und Wünsche einbringen konnten. Ortsvorsteher Rolf Hasenfratz (rechts) beantwortete die Fragen der Jugendlichen. Foto: esm